



Gemeinde Fischbach-Göslikon

Nachrichten aus dem Gemeindehaus



Baugesuche neu digital über eBau (seit 16. Dezember 2025)

Der Kanton Aargau hat am 16. Dezember 2025 die modernisierte eBau-Plattform in Betrieb genommen. Im Rahmen des kantonalen Projekts DIBA (Digitale Baugesuchsabwicklung) wurde die bisherige Lösung erneuert und unter dem bekannten Namen eBau weitergeführt. Für die Gemeinde Fischbach-Göslikon bedeutet dies: Baugesuche werden neu digital eingereicht.

Gesuchstellende erfassen Baugesuche und die erforderlichen Unterlagen direkt im eBau-Portal und übermitteln diese an die Gemeinde zur Prüfung. Personen, die keinen Zugang zum Internet oder keinen Computer besitzen, können weiterhin ein Papierge- such nutzen. Die Gemeindekanzlei unterstützt in solchen Fällen bei der Einreichung.

Mit der Umstellung soll die Abwicklung der Baugesuche insgesamt einheitlicher und nachvollziehbarer erfolgen, insbesondere auch im Austausch zwischen Gemeinden und kantonalen Fachstellen.

<https://ebauportal.ag.ch>

Aufnahmepflicht von Hundekot

Immer wieder erreichen die Gemeindekanzlei Reklamationen über Exkreme, die auf der Strasse und auf Wiesen liegen. Der Kot auf Weiden kann in das Futter des Hornviehs gelangen und Krankheiten mit allfälligen Todesfolgen auslösen. Die Gemeinde ahndet ertappte Aufnahme-Pflicht-Säumige mit Bussenverfügung. Die Hundehäufchen müssen fachgerecht entsorgt werden. An verschiedenen Orten in der Gemeinde stehen entsprechende Robidogs. Zusätzliche Hundesäckchen könnten auch gratis auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ein grosser Dank gehört an dieser Stelle den pflichtbewussten Hundebesitzern, für die das Hunde-Häufchen-Aufnehmen ihres Vierbeiners eine Selbstverständlichkeit ist.

Baubewilligungen

12.01.26 BG 2026-001 / Markus & Karin Amrein, Zimmerrainstrasse 15, 5525 Fischbach-Göslikon, Parzelle Nr. 607, Dachfenster



Rohrbrüche: Information an den Brunnenmeister

Immer wieder kommt es im Leitungsnetz der Wasserversorgung zu Rohrbrüchen - in vielen Fällen bei den Hausanschlüssen. Wenn Wasser aus dem Boden dringt, ist ein Leitungsbruch offensichtlich.



Nicht bei allen Leitungsbrüchen tritt allerdings das Wasser an die Oberfläche. Sollten Sie ungewöhnliche Wassergeräusche wahrnehmen, in der Regel im Keller beim Wassereintritt, bitten wir Sie, den Brunnenmeister Hanspeter Stöckli, Tel. 079 277 99 12, darüber zu informieren. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Hydranten freihalten

Bei einem Brandfall zählt jede Sekunde. Der uneingeschränkte Zugang zu Hydranten muss jederzeit gewährleistet sein. Viele Hydranten stehen auf Privatgrundstücken. Die Gemeinde Fischbach-Göslikon bittet die Grundeigentümer, einen hindernisfreien Zugang zu den Hydranten zu gewährleisten.

Sträucher und Hecken, die die Hydranten verdecken, müssen zurückgeschnitten werden. Martin Huwiler, Werkhofmitarbeiter, wird zu gegebener Zeit die Hydrantenzugänge kontrollieren. Wir danken für Ihre Unterstützung.



Entfernung temporärer Zaun Dammspitz Fischbach-Göslikon

Im Rahmen des Renaturierungsprojekts 2021–2022 wurde beim neu erstellten Sandfang ein temporärer Zaun errichtet, um das unter Naturschutz stehende Gebiet vor Betreten zu schützen und die natürliche Wiederbegrünung zu fördern. Da sich die Vegetation nach dem Projekteingriff gut erholt hat, kann der Zaun nun wieder entfernt werden. Die Entfernung erfolgt im Frühjahr 2026.

Die Asiatische Hornisse breitet sich aus

Die Asiatische Hornisse hat sich im Kanton Aargau weiter ausgebreitet. Mit über 600 Einzelmeldungen, 21 Primärnestern und 81 Sekundärnester haben sich die Zahlen gegenüber 2024 rasant erhöht. Zahlreiche Imkerinnen und Imker sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer haben mit grossem Engagement aktiv nach den Nester gesucht. Die Entfernung der Nester ist nach wie vor die effizienteste Methode, um Schäden an Schutzgütern zu verhindern.



Informationen zur Steuererklärung 2025

eTax Aargau löst EasyTax ab

Mit eTax Aargau füllen Sie Ihre Steuererklärung einfach und schnell digital aus. Unter www.ag.ch/etax. Mit eTAX AARGAU kann die Steuererklärung einfach, sicher und ortsunabhängig ausgefüllt sowie elektronisch eingereicht werden.



Fristerstreckungen

Unter www.ag.ch/efristerstreckung können Sie eine Fristerstreckung zur Abgabe der Steuererklärung beantragen.

Einreichung der Steuererklärung

Die Steuererklärung natürlicher Personen ist bis zum 31. März 2026 einzureichen. **Es erfolgen jedoch vor dem 30. Juni 2026 keine Mahnungen.** Entsprechend müssen für Fristerstreckungen bis zum 30. Juni 2026 keine Gesuche gestellt werden.

Mahngebühren

Der Grosse Rat hat die Einführung von kostendeckenden Mahngebühren im Steuerbereich beschlossen. Die Gesetzesänderung trat per 1. Januar 2019 in Kraft und gilt für die Kantons- und Gemeindesteuern. Die Mahngebühren wurden vom Regierungsrat wie folgt festgesetzt:

1. Mahnung Steuererklärung	CHF	35
2. Mahnung Steuererklärung	CHF	50
Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand	CHF	35
Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand	CHF	100

Provisorische Steuerrechnung 2026

Demnächst erhalten Sie die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2026. Diese basieren in den meisten Fällen auf den letzten definitiven oder provisorischen Faktoren des Vorjahres. Falls sich das Einkommen oder das Vermögen gegenüber den bisherigen Verhältnissen wesentlich verändert (z. B. Erwerbsaufnahme oder -aufgabe, Pensionierung, bevorstehende grössere Liegenschaftsrenovationen, etc.) kann eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2026 vorgenommen werden. In diesem Fall ist mit der Abteilung Steuern Kontakt aufzunehmen (Telefon 056 619 17 73 oder E-Mail steueramt@fischbach-goeslikon.ch).

Können Sie die provisorische Rechnung nicht auf einmal bezahlen? Sie können gerne mit der **Finanzverwaltung** einen Ratenplan vereinbaren (Telefon 056 619 17 74 oder E-Mail finanzverwaltung@fischbach-goeslikon.ch).



Steuerkonto des Kantons Aargau

Mit dem Steuerkonto des Kantons Aargau behalten die Aargauer Steuerzahlerinnen und Steuerzahler jederzeit den Überblick über den Stand ihrer Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuern. Es erlaubt ihnen, bereits geleistete Zahlungen, ausstehende Rechnungen und eventuelle Guthaben einzusehen und nach Steuerart und -jahr zu filtern. Dank des integrierten QR-Rechnungscodes können offene Rechnungen schnell und einfach mit allen gängigen Banking-Apps gescannt und bezahlt werden. Das Steuerkonto bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, ihre Steuerangelegenheiten online einzusehen und bequem zu verwalten, und das alles ohne Einsatz von Papier, rund um die Uhr, von unterwegs oder bequem von zu Hause aus. Weitere Informationen finden Sie unter (www.ag.ch/steuerkonto).

Sirenentest 2026

Am Mittwochnachmittag, 4. Februar 2026, findet von 13:30 bis 14:00 Uhr und (14:15 bis 15:15 Uhr, Wasseralarm) in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Im gefährdeten Gebiet unterhalb der Stauanlagen Wettingen und Bremgarten-Zufikon wird auch das Zeichen "Wasseralarm" getestet: Zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenenests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der "Wasseralarm" ertönt immer erst nach dem Zeichen "Allgemeiner Alarm" und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter (<http://www.sirenentest.ch>).

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

